**Zeitschrift:** Appenzellisches Monatsblatt

**Band:** 6 (1830)

Heft: 11

**Artikel:** Resultate der Hausbesuchungen im Sommer 1830

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-542524

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 17.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Monatsblatt.

Mro. 11. November.

1830.

Die Macht und Stärke eines Landes ift gar nicht immer nach der Menschenzahl zu bemeffen, und wächst daher nicht immer so wie diefe.

Bernoulli.

545445

Resultate der Hausbesuchungen im Sommer 1830.

Da manche Leser sich in den Tabellen nicht wohl zu rechte finden, so theilen wir die Ergebnisse der im letten Sommer in allen Gemeinden des Kantons zu gleicher Zeit vorgenomsmenen Hausbesuchungen in anderer Form mit.

Der Kanton Appenzell A. Rh. hat, laut der in Nro. 9 des Monatsblattes abgedruckten Tabelle 39,381 Einwohner; davon sind 37,429\*) Landleute, von welchen wiederum 21,589 in ihrer Vatergemeinde und nicht weniger als 15,846 in andern Gemeinden als Beisassen seiner 27 Landsassen, 1568 Schweizer aus andern Kantonen und 351 Ausländer. Im ganzen Lande zählt man 5918 ganze Häuser mit 7120 einzelnen Wohnsungen, 7247 beisammen lebende und 502 getrennt lebende Ehespaare, 8234 ledige Erwachsene, wovon 3990 männlichen und 4244 weiblichen Geschlechts, 13168 Unerwachsene, nämlich 6537 Knaben und 6631 Mädchen und davon im Ganzen 7686 schulsähige Kinder; 1591 Gesellen und Dienstboten, wovon

<sup>\*) 6</sup> find unbestimmt.

1053 månnliche und 538 weibliche; endlich 42 Blinde und 114 Stumme. Die Angabe der Anzahl der Wittwer und Witt- wen fehlt leider in den Tabellen einiger Gemeinden, es mögen aber beiläufig 900 bis 1000 Wittwer und 16 bis 1700 Wittwen vorhanden sein.

Urnafchen hat 402 Saufer mit 431 einzelnen Wohnungen, in welchen 2162 Einwohner leben. Davon find 1407 Gemeindsburger, 668 Beisassen, 3 Landsassen, 65 Schweizer aus andern Kantonen und 19 Auslander. Beisammen lebende Chepaare giebt es 444, getrennt lebende 29, ledige Erwachsene 362, wovon 161 mannliche und 201 weibliche; Unerwachsene 753, nemlich 355 Anaben und 398 Madchen, und von beiden zusams men 438 schulfähige; Gesellen und Dienstboten 46, namlich 36 mannliche und 10 weibliche, endlich 2 Blinde und 2 Stumme. Die 668 Beisaffen gehoren folgenden Gemeinden an: Beris sau 176, Schwellbrunn 124, Hundweil 140, Stein 31, Schonens grund 93, Waldstatt 24, Teufen 29, Trogen 4, Rehetobel 1, Walzenhausen 4, Gais 42. Hingegen leben in den übrigen 19 Gemeinden des Landes nicht weniger als 2510 Urnascher, so daß diese Gemeinde (die ausser dem Kanton lebenden nicht mit= gezählt) 3917 Angehörige hat, während die Bevölferung nur 2162 Seelen betragt.

Herisan zählt 7014 Einwohner in 815 ganzen mit 1183 einzelnen Wohnungen versehenen Häusern. Gemeindsbürger sind 4048, Landseute 2420, Landsassen 3, Schweizer 400 und 143 Ausländer. Ehepaare, die beisammen leben, giebt es in dieser Gemeinde 1336 und getrennt lebende 103; Wittwer 166, Wittwen 327, ledige Erwachsene 1474, davon 664 männlichen und 810 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 2168, nämlich 1057 Knaben und 1111 Mädchen, darunter 1220 schulsähige Kinder; Gesellen und Dienstboten 417, davon 255 männliche und 162 weibliche; Blinde 7, Stumme 16. — Die hier sebenden Beissassen sind aus folgenden Gemeinden: Urnäschen 562, Schwellsbrunn 893, Hundweil 221, Stein 109, Schönengrund 72, Waldstatt 196, Teusen 95, Bühler 60, Speicher 36, Trogen 17,

Rehetobel 14, Wald 15, Grub 11, Heiden 9, Wolfhalden 27, Lutenberg 18, Walzenhausen 10, Reute 5, Gais 50. — Herisfauer befinden sich dagegen in den andern Gemeinden 1224, und somit hat diese Gemeinde im Ganzen 5272 im Lande lebende Angehörige, folglich 1742 weniger als Gemeindsbewohner.

Schwellbrunn, mit 2085 Einwohnern und 338 Saufern mit 356 einzelnen Wohnungen. Gemeindsburger find in der Gemeinde 1195, Landleute aus andern Gemeinden 781, Schweis zer 106, Ausländer 3. Darunter 428 beisammen lebende und 21 getrennt lebende Chepaare; Wittwer 45, Wittwen 107, ledige Erwachsene 320, namlich 164 mannliche und 156 weibliche; Unerwachsene 736, wovon 359 Knaben und 377 Madchen: in Allem 434 schulfähige Rinder; Gesellen und Dienst: boten 51, davon 38 mannliche und 13 weibliche; Blinde 4, Stumme 4. — In Schwellbrunn hat die Gemeinde Urnaschen 196 Angehörige, Herifan 306, Hundweil 80, Stein 35, Schos nengrund 29, Waldstatt 76, Teufen 19, Buhler 8, Speicher 1, Trogen 6, Rehetobel 7, Wald 1, Grub 3, Seiden 1, Wolfhalben 7, Gais 6. — Hinwieder leben in 16 andern Gemeinden des Landes 1638 Schwellbrunner, was mit den 1195 im Heis mathorte sich befindenden eine Anzahl von 2833 ausmacht; Schwellbrunn hat folglich mehr Gemeindsburger als Einwohner: 749.

Hundweil hat 265 ganze Häuser mit 273 einzelnen Wohnungen. Einwohner 1476, darunter 699 Gemeindsbürger,
744 Landleute aus andern Gemeinden, 31 Schweizer und 2
Ausländer. Im Ganzen 291 beisammen und 13 getrennt lebende Ehepaare; 278 ledige Erwachsene, wovon 135 männlichen und 143 weiblichen Geschlechts; 481 Unerwachsene, nämlich 260 Knaben und 221 Mädchen, dabei 275 schulsähige Kinder; dann 47 Gesellen und Dienstboten, wovon 40 männliche und 7 weibliche; endlich 2 Blinde und 2 Stumme. Wittwer 29, Wittwen 63. — Die 744 Beisaßen gehören folgenden Gemeinden an: Urnäschen 335, Herisau 116, Schwellbrunn 77, Stein 76, Schönengrund 17, Waldstatt 45, Teusen 25, Bühler 22, Trogen 2, Wolfhalden 2, Lutenberg 2, Walzenshausen 6, Reute 2, Gais 17. — In den 19 übrigen Gemeinsden wohnen 1432 Hundweiler, im ganzen Lande demnach 2131. Hundweil hat also 655 Gemeindsbürger mehr als Einwohner.

Stein. Einwohner 1584 und 277 ganze Häuser mit 302 einzelnen Wohnungen. Gemeindsburger 633, Landleute aus andern Gemeinden 877, Schweizer 63, Auslander 11, Ghepaare, die beisammen leben 306 und getrennt lebende 31; ledige Erwachsene 315, davon 155 mannlichen und 160 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 493, namlich 233 Knaben und 260 Madchen, wovon 294 schulfabige Kinder; Gesellen und Dienstboten 71, davon 59 mannliche und 12 weibliche; Blinde 1, Stumme 4. Wittwer 41, Wittwen 92. — Bei såßen: von Urnaschen 186, Herisau 88, Schwellbrunn 61, Hundweil 295, Schönengrund 16, Walbstatt 52, Teufen 75, Bühler 21, Speicher 2, Trogen 8, Rehtobel 8, Wald 9, Heiden 3, Wolfhalden 3, Lugenberg 14, Walzenhausen 3, Gais 33. — In 17 andern Gemeinden des Landes hat Stein 550 Gemeindsangehörige, im Ganzen also 1183, folglich 401 weniger als Einwohner.

Schönengrund hat 89 Häuser mit 129 einzelnen Wohnungen und 589 Einwohnern, wovon nur 154 Gemeindsbürger,
325 Landleute aus andern Gemeinden, 105 Schweizer und
5 Ausländer; in Allem 124 beisammen und 4 getrennt lebende Ehepaare, 95 ledige Erwachsene, unter denen 61 männlichen und 34 weiblichen Geschlechts, 172 Unerwachsene, wovon 85 Knaben und 87 Mädchen, davon wieder 97 schulfähige Kinder; 19 Wittwer und 27 Wittwen, 28 Gesellen und Dienstboten, nämlich 21 männliche und 7 weibliche, endlich 3 Blinde und 2 Stumme. — Die dort wohnenden 325 Beisäßen gehören nachstehenden Gemeinden an: Urnäschen 123, Herisau 15, Schwellbrunn 88, Hundweil 40, Stein 14, Waldstatt 18, Teusen 10, Bühler 5, Kente 9, Gais 3. — In 12 andern Gemeinden des Landes leben 292 Angehörige von Schönengrund. Diese Gemeinde hat also im Ganzen nur 446 Angehörige, somit 143 weniger als Einwohner.

Waldstatt. 149 ganze Häuser mit 176 einzelnen Wohnungen und 977 Einwohnern, unter benen wieder blos 332 Gemeindeburger, 616 gandleute aus andern Gemeinden, 1 Landsaß, 25 Schweizer und 3 Ausländer. In dieser Gesammte gahl finden sich 196 beisammen und 23 getrennt lebende Chepaare, 24 Wittwer und 48 Wittwen, 141 ledige Erwachsene, wovon 74 mannlichen und 67 weiblichen Geschlechts, 332 Unerwachsene, nämlich 157 Knaben und 175 Mädchen, davon wieder 190 schulfahige Rinder, 22 Gefellen und Dienstboten, namlich 19 mannliche und 3 weibliche, endlich 3 Blinde und 2 Stumme. — Die bier lebenden Beifaffen geboren folgenden Gemeinden an: Urnafchen 198, Berifau 108, Schwellbrunn 173, Hundweil 54, Stein 20, Schonengrund 14, Teufen 27, Bubler 5, Trogen 1, Rehetobel 5, Lugenberg 3, Gais 8. — Die Gemeinde Waldstatt hat in 15 andern Gemeinden des Landes 525 Gemeindsburger, somit im Ganzen 857, folglich 120 weniger als Einwohner.

Teufen hat 562 gange Sauser mit 725 einzelnen Wohnungen und 3713 Einwohnern, von welchen 1998 Gemeinds: burger, 1591 Beifaffen aus andern Gemeinden des Landes, 7 Landsaffen, 94 Schweizer und 23 Auslander sind. In dieser Gemeinde befinden sich 709 beisammen und 56 getrennt lebende Chepaare, 113 Wittwer und 142 Wittwen, 870 ledige Erwachsene, wovon 396 mannlichen und 474 weiblichen Ges schlechts, 1115 Unerwachsene, nämlich 541 Knaben und 574 Mådchen, unter denselben 589 schulfahige Kinder. Gesellen und Dienstboten 116, davon 76 mannliche und 40 weibliche; Blinde 5, Stumme 18. — Beisagen hat Teufen aus allen Gemeinden, und zwar von Urnaschen 241, Herisau 162, Schwellbrunn 61, Hundweil 166, Stein 119, Schönengrund 35, Waldstatt 28, Bühler 247, Speicher 120, Trogen 98, Rehetobel 45, Wald 48, Grub 2, Seiden 13, Wolfhalden 10, Lugenberg 11, Walzenhausen 18, Reute 19, Gais 148. — Teufen hat

hinwieder in 18 andern Gemeinden 1442 Angehörige, die mit denen in der Gemeinde wohnenden die Zahl von 3040 ausmachen, somit 673 weniger als Einwohner.

Bubler gablt 162 ganze Sauser mit 196 einzelnen Wohnungen, und 1063 Einwohnern, von denen einzig nur 389 Gemeindsburger, 601 gandleute aus andern Gemeinden, 1 Landsaß, 67 Schweizer und 5 Auslander; Chepaare leben beis sammen 201, getrennt 12, Wittwer 28, Wittwen 34, lebige, Erwachsene giebt es 228, wovon 115 mannlichen und 113 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 265, davon 142 Knaben und 123 Mådchen; schulpflichtige Kinder 155; Gesellen und Dienstboten 66, namlich 47 mannliche und 19 weibliche; Blinde feine, Stumme 3. - Beifaffen: aus Urnafchen 58, Berifan 22, Schwellbrunn 26, Hundweil 72, Stein 12, Schonen grund 6, Waldstatt 9, Teufen 157, Speicher 29, Trogen 19, Rehetobel 28, Wald 23, Seiden 10, Wolfhalden 6, Lutenberg 8, Reute 4, Gais 112. — Hinwieder hat Buhler in 17 andern Gemeinden 569 Angehörige, im Ganzen alfo 968, folglich 95 Gemeindsgenoffen weniger als Einwohner.

Speicher. Diese Gemeinde hat 396 Häuser mit 441 einzelnen Wohnungen und 2423 Einwohnern, unter welchen 1358 Gemeindsbürger, 963 Landleute aus andern Gemeinden, 85 Schweizer und 17 Ausländer. Beisammen lebende Shepaare sind hier 428, getrennt sebende 9; sedige Erwachsene 521, wovon 235 männlichen und 286 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 854, nämlich 441 Knaben und 413 Mädchen, wovon 476 schulpstichtig sind; Gesellen und Dienstboten 146, davon 74 männliche und 72 weibliche; Blinde 1, Stumme 9.— Beisassen sind aus allen Gemeinden hier, und zwar aus Urnäschen 69, Herisan 28, Schwellbrunn 9, Hundweil 57, Stein 47, Schönengrund 1, Waldstatt 21, Teufen 116, Bühler 50, Trogen 184, Rehetobel 77, Wald 42, Grub 49, Heiden 44, Wolfhalden 44, Luhenberg 27, Walzenhausen 13, Reuthe 15, Gais 70.— Speicher hat in 14 andern Gemeinden

499 Angehörige, folglich in Allem 1857, demnach 566 weniger als Einwohner.

Trogen hat 364 ganze Saufer mit 409 einzelnen Wohnungen. Einwohner 2299, wovon 1122 Gemeindsburger, 978 Landleute aus andern Gemeinden, 2 Landsaffen, 161 Schweizer und 36 Auslander; 381 beisammen und 30 getrennt lebende Chepaare, Wittwer 66, Wittwen 96; 536 ledige Erwachsene, darunter 247 mannlichen und 289 weiblichen Geschlechts; 776 Unerwachsene, namlich 395 Knaben und 381 Madchen, von denen 477 schulpflichtig sind; Gesellen und Dienstboten 126, namlich 76 mannliche und 50 weibliche; 3 Blinde und 8 Stumme. — Beisaffen hat es hier aus 18 Gemeinden, namlich aus Urnaschen 88, Herisan 27, Schwellbrunn 32, Hundweil 58, Stein 20, Walbstatt 9, Teufen 113, Bubler 26, Speicher 117, Rehetobel 46, Wald 150, Grub 5, Seiden 19, Wolfhalden 45, Lugenberg 52, Walzenhausen 16, Reute 27, Gais 128. — Trogner befinden sich in andern Gemeinden des Landes 706; diese Gemeinde zählt somit im Ganzen 1828 Angehörige, folglich 471 weniger als Einwohner.

Rehetobel. 1915 Einwohner und 304 ganze Häuser mit 341 einzelnen Wohnungen. Gemeindsbürger 1101, Kandleute aus andern Gemeinden 774, Schweizer 29, Auslander 11; beisammen lebende Chepaare 337, getrennt lebende 33, Witt= wer 52, Wittwen 79, ledige Erwachsene 390, bavon 205 mann, lichen und 185 weiblichen Geschlechts, Unerwachsene 687, nams lich 345 Anaben und 342 Madchen, schulpflichtige Kinder von diesen 394, Gesellen und Dienstboten 77, wovon 53 mannliche und 24 weibliche; Blinde 2, Stumme 8. — Landleute wohnen hier aus allen Gemeinden, und zwar: aus Urnaschen 95, Heris sau 17, Schwellbrunn 16, hundweil 15, Stein 17, Schonens grund 4, Walbstatt 3, Teufen 97, Buhler 8, Speicher 66, Trogen 75, Wald 111, Grub 67, Heiden 68, Wolfhalden 44, Lutenberg 20, Walzenhausen 21, Reute 5, Gais 25. — Rehes tobel hat in 16 andern Gemeinden 453 Angehörige, im Ganzen also 1554, folglich 361 Gemeindsburger weniger als Einwohner.

Wald hat 214 ganze Häuser mit 233 einzelnen Wohnungen und 1458 Einwohnern, wovon 797 Gemeindsburger, 632 Lands leute aus andern Gemeinden, 4 Landfaffen, 20 Schweizer und 5 Ausländer. Darunter befinden sich 237 beisammen und 30 getrennt lebende Chepaare, 312 ledige Erwachsene, wovon 159 mannlichen und 153 weiblichen Geschlechts, 521 Unerwachsene, namlich 255 Knaben und 266 Madchen, darunter 345 schuls pflichtige Kinder; 49 Gesellen und Dienstboten, nämlich 37 mannliche und 12 weibliche; Blinde feine, Stumme 6. — Auch Wald hat Beisaffen aus allen Gemeinden des Landes, namlich von Urnaschen 60, Herisau 12, Schwellbrunn 30, Hundweil 58, Stein 1, Schönengrund 1, Waldstatt 23, Teufen 35, Buhler 10, Speicher 21, Trogen 133, Rehetobel 36, Grub 23, Beiden 64, Wolfhalden 17, Lukenberg 31, Walzenhausen 4, Reute 35, Gais 37. — Wald hat in den andern Gemeinden 552 Gemeinds, angehörige, im Ganzen also 1369, folglich 89 weniger als Einwohner in der Gemeinde.

Grub gahlt 143 gange Saufer mit 156 einzelnen Wohnungen. Einwohner 834, wovon 356 Gemeindsburger, 473 Landleute aus andern Gemeinden, 4 Schweizer und 1 Auslander. Beisammen lebende Chepaare 141, getrennt lebende 16 Wittwer 24, Wittwen 33, ledige Erwachsene 237, wovon 110 mannlichen und 127 weiblichen Geschlechts, 299 Uners wachsene, nämlich 139 Knaben und 160 Mädchen und unter diesen 179 schulfähige Rinder, 41 Gesellen und Dienstboten, davon 29 mannliche und 12 weibliche; Blinde 1, Stumme 2. — Beisaffen aus andern Gemeinden bes landes: von Urnaschen 19, Herisau 9, Schwellbrunn 3, Hundweil 14, Stein 2, Waldstatt 1, Teufen 25, Buhler 5, Speicher 51, Trogen 17, Rehetobel 105, Wald 31, Heiden 85, Wolfhalden 24, Lugenberg 26, Walzenhausen 14, Reute 26, Gais 16. — In 13 andern Gemeinden hat Grub 233 Ans gehörige, also im Ganzen 589 Gemeindsgenoffen, folglich 245 weniger als Einwohner.

Heiben hat 302 ganze Saufer mit 394 einzelnen Wohnuns

gen und 2035 Einwohnern, wovon 1073 Gemeindsbürger, 872 Landleute aus andern Gemeinden, 63 Schweizer und 27 Ausländer; die Gemeinde zählt 358 beisammen und 9 gestrennt lebende Ehepaare, 45 Wittwer und 63 Wittwen, 464 ledige Erwachsene, wovon 233 männlichen und 231 weiblichen Geschlechts; 703 Unerwachsene, nämlich 376 Knaben und 327 Mädchen, darunter im Ganzen 420 schulfähige Kinder; 74 Dienstdoten, wovon 42 männliche und 32 weibliche; 1 Blinder 2 Stumme. — Die hier wohnenden Beisassen gehören folgenden Gemeinden: Urnäschen 77, Herisau 14, Schwellbrunn 4, Hundweil 8, Stein 19, Waldstatt 11, Teufen 21, Bühler 8, Speicher 2, Trogen 61, Rehetobel 28, Wald 48, Grub 39, Wolfhalden 176, Walzenhausen 87, Kente 76, Gais 17. — Heiden hat in andern Gemeinden 703 Angehörige, im Ganzen also 1776, somit 259 weniger als Einwohner.

Wolfhalden. 273 ganze Häuser mit 367 einzelnen Wohns ungen; 2046 Einwohner, wovon 1115 Gemeindsburger, 876 Landleute aus andern Gemeinden, 44 Schweizer und 11 Auslånder; 347 beisammen lebende und 14 getrennt lebende Ches paare, 45 Wittwer und 81 Wittwen, 428 ledige Erwachsene, wovon 213 mannlichen und 215 weiblichen Geschlechts, 784 Unerwachsene, davon 381 Knaben und 403 Madchen, unter benfelben 481 schulfahige Rinder, 47 Gefellen und Dienstboten, wovon 33 mannliche und 14 weibliche; 3 Blinde und 8 Stumme. - Beifaffen aus andern Gemeinden: von Urnafchen 29, Des risau 34, Schwellbrunn 7, Hundweil 13, Teufen 22, Buh-Ier 14, Speicher 22, Trogen 19, Rehetobel 13, Wald 30, Grub 16, Heiden 250, Lugenberg 179, Walzenhausen 115, Reute 78, Gais 34. — Diese Gemeinde hat in den übrigen Gemeinden des Landes 726 Angehörige, also im Ganzen 1841 Gemeindgenossen und somit 205 weniger als Einwohner.

Lutenberg hat 121 Häuser mit 174 einzelnen Wohnungen und 906 Einwohnern, wovon 469 Gemeindsbürger, 397 Landleute aus andern Gemeinden, 1 Hintersaß, 36 Schweizer und 3 Ausländer. Ehepaare, welche beisammen leben, finden sich hier 159, getrennt lebende 8, Wittwer 15, Wittwen 29, les dige Erwachsene 241, wovon 138 månnlichen und 103 weibs lichen Geschlechts, Unerwachsene 293, nåmlich 141 Knaben und 152 Mådchen und unter diesen 191 schulfåhige Kinder; Gesellen und Dienstdoten 20, nåmlich 14 månnlichen und 6 weiblichen Geschlechts; Blinde keine, Stumme 3. — Die hiesigen Beisassen sind aus folgenden Gemeinden: aus Ursnåschen 5, Herisau 10, Hundweil 8, Teusen 1, Speicher 1, Trogen 6, Rehetobel 11, Wald 8, Grub 2, Heiden 73, Wolfhalden 174, Walzenhausen 76, Reute 11, Gais 7. — In andern Gemeinden des Landes besinden sich 598 Lukenberger; diese Gemeinde hat also 1067 Ungehörige, folglich 161 mehr als Einwohner.

Walzenhausen hat 216 ganze Sauser mit 269 einzelnen Wohnungen. Einwohner 1510, wovon 1201 Gemeindsburger, 286 Landleute aus andern Gemeinden, 2 Landsaffen, 16 Schweizer und 5 Auslander. In der Gemeinde sind 251 beis sammen und 14 getrennt lebende Chepaare, 38 Wittwer und 48 Wittwen, 316 ledige Erwachsene, wovon 167 mannlichen und 149 weiblichen Geschlechts, 586 Unerwachsene, namlich 310 Knaben und 276 Mådchen, dabei sind 351 schulfähige Kinder; 26 Gesellen und Dienstboten, wovon 16 mannliche und 10 weibliche, endlich 1 Blinder und 3 Stumme. — Beis sassen: aus Urnaschen 15, Herisau 6, Hundweil 6, Stein 5, Teufen 6, Bubler 7, Speicher 7, Trogen 8, Rebetobel 1, Wald 2, Grub 9, Heiden 32, Wolfhalden 81, Lugenberg 29, Reute 60, Gais 12. — Dagegen hat Walzenhausen in andern Gemeinden 412 Angehörige, somit im Ganzen 1613 Kirchsgenossen, folglich 103 mehr als Einwohner.

Reute. 114 ganze Häuser mit 138 einzelnen Wohnungen. Einwohner 782, davon 574 Gemeindsbürger, 184 Beisassen aus andern Gemeinden des Landes, 1 Landsaß, 18 Schweizer, 5 Ausländer; 133 beisammen lebende und 10 getrennt lebende Ehepaare, 19 Wittwer, 26 Wittwen, 170 ledige Erwachsene, wovon 84 männlichen und 86 weiblichen Geschlechts; 291 Uns

erwachsene, nämlich 150 Knaben und 141 Mådchen, dabei 166 schulfähige Kinder; 13 Gesellen und Dienstboten, davon 6 männliche und 7 weibliche; Blinde keine, Stumme 5. — Die hier wohnenden Beisassen sind aus folgenden Gemeinden: aus Urnäschen 3, Herisan 3, Hundweil 3, Stein 5, Bühler 1, Trogen 20, Wald 37, Grub 2, Heiden 23, Wolfhalden 62, Luzenberg 2, Walzenhausen 14, Gais 9. — Reute hat in andern Gemeinden 372 Angehörige, somit im Ganzen 946, folglich 164 mehr als Einwohner.

Gais zählt 412 ganze Häuser mit 427 einzelnen Wohnungen. Einwohner 2510, davon 1568 Gemeindsbürger, 788 Landsleute aus andern Gemeinden, 2 Hintersaßen, 136 Schweizer und 16 Ausländer. Beisammen lebende Ehepaare 440, getrennt lebende 37; Wittwer 77, Wittwen 121; ledige Erwachsene 536, davon 274 männlichen und 262 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 859, nämlich 415 Knaben und 444 Mädchen, dabei 514 schulfähige Kinder; Gesellen und Dienstboten 108, davon 82 männliche und 26 weibliche; Blinde 3, Stumme 7.— Beisassen wohnen hier aus Urnäschen 151, aus Herisau 71, Schwellbrunn 34, Hundweil 124, Stein 18, Schönengrund 4, Waldstatt 9, Teufen 169, Bühler 82, Speicher 24, Trogen 28, Rehetobel 28, Wald 17, Grub 5, Heiden 9, Wolfshalden 4, Walzenhausen 11.— Hinwieder leben in andern Gemeinden des Landes 774 Angehörige von Gais, so daß

543442

Chrenwerther Kirchhori = Beschluß in Herisau.

biese Gemeinde im Ganzen 2342 Gemeindsgenoffen, folglich

168 weniger als Einwohner hat.

Je schwerer es ist, eingewurzelte Vorurtheile, besonders solche, die in irrigen religiosen Begriffen ihren Grund haben, zu beseitigen, desto rühmlicher ist die Besiegung derselben. Die Gemeinde Herisau hat durch nachstehenden Kirchhöri-Beschluß